Nachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1998)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rücktritt
nach über 50jähriger Vorstandstätigkeit

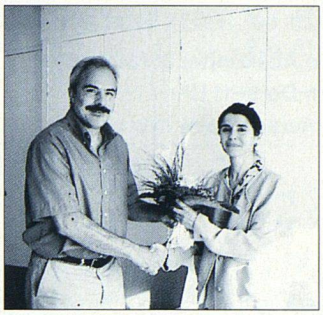
Eduard Parpan gehörte im Jahre 1947 zu den Gründern der Baugenossenschaft Graphia St. Gallen und hat sich als Vorstandsmitglied seit diesem Zeitpunkt unermüdlich und mit viel Erfolg für deren Wohl eingesetzt. Die Genossenschaft nennt heute 177 Wohnungen ihr eigen, die laufend unterhalten und den sich wandelnden Bedürfnissen der Genossenschafter/innen angepasst wurden. An der letzten Generalversammlung trat Edy Parpan von seinem Amt als Präsident zurück, welches er seit 1953 innehatte. Er wurde zum Ehrenpräsidenten gewählt und wird dem Vorstand auch in Zukunft beratend zur Seite stehen. Zu seinem Nachfolger wurde Hermann Leupi gewählt.

BG Letten wählt neuen Präsidenten

An der diesjährigen Generalversammlung trat nach 13jähriger Amtsführung der Präsident der BGL, Max Huwyler, zurück. Zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung den bisherigen Vizepräsidenten Walter Bühler. Als neues Vorstandsmitglied wurde Emil Eichmann gewählt. Die Versammlung stimmte weiter dem Kredit von 7080000 Franken für die Sanierung der Kolonie Buchegg zu. Nebst den Bädern, Küchen und Fenstern werden diverse Sanierungen im Bereich der Infrastruktur vorgenommen. Gleichzeitig bewilligte die Versammlung einen Kredit von 670000 Franken für die Erstellung einer Unterniveaugarage für 22 Autos an der Zeppelinstrasse.

Stabübergabe
bei der Genossenschaft Freiblick Zürich

Anlässlich der siebzigsten Generalversammlung der Baugenossenschaft Freiblick hat sich Marcel Fluri nach 19 Jahren als Präsident verabschiedet. Am 11. Mai 1979 wurde er als damals wahrscheinlich jüngster Präsident in den Vorstand gewählt. Seine Verdienste hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Einige seiner Errungenschaften zum Wohl der BGF und deren Mitglieder sind die Aussensanierung mit Wärmedämmung aller Häuser, die Einrichtung der Kontaktstelle «Drähschiibe», die Erarbeitung eines Geschäfts- und Organisationsreglements sowie des Leitbildes und der Aufbau einer Alterswohngemeinschaft. Seine Nachfolge hat Monika Grieger-Hohler, als erste Präsidentin der BGF, angetreten.



Marcel Fluri gratuliert
Monika Grieger-Hohler

GEWOBAG verlor Franz Signer

Die diesjährige 54. Generalversammlung der GEWOBAG in Zürich war von einer tragischen Nachricht überschattet: Der

Das aktuelle Nachschlagewerk zum Stockwerkeigentum

Mit dem Nachschlagewerk zum Schweizerischen Stockwerkeigentum bieten wir Ihnen jetzt einen Ratgeber, der Ihnen bei allen Fragen mit detaillierten Fachinformationen zur Seite steht.

- Das Nachschlagewerk behandelt alle einschlägigen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen über das Stockwerkeigentum.
- Es ist das einzige aktuelle Werk für Stockwerkeigentum, das Ihnen einen klaren, begründeten Entscheid auch bei Spezialfällen ermöglicht.
- Hilfsmittel, wie zum Beispiel ein Musterreglement zum Stockwerkeigentum oder eine Checkliste für die Berechnung der Wertquoten, vereinfachen Ihre Aufgaben entscheidend.
- Unser Aktualisierungs- und Ergänzungs-Service hält Sie auch in Zukunft auf dem laufenden. Regelmässig erhalten Sie die neuesten Informationen in Form von zusätzlichen Blättern zum Einordnen. Natürlich besteht keine Abnahmeverpflichtung.

Das bringt Ihnen das Handbuch:
- Sie fällen Entscheidungen rechtlich sicher.
- Sie sparen Zeit und Kosten durch weniger Recherchierarbeit.
- Die umfassende Sammlung von Gerichtsentscheiden zeigt Ihnen die rechtliche Praxis auf.
- Arbeitshilfen wie Checklisten und Musterformulare erleichtern Ihre Aufgaben.
- Dank dem Aktualisierungs-Service erfahren Sie alle Neuerungen aus erster Hand.

Bestellcoupon

Ja, ich bestelle mit 10 Tagen Rückgaberecht.

_____ Ex. **Schweizerisches Stockwerkeigentum**

2 Ringordner im Format A5 plus Diskette
ca. 1200 Seiten Inhalt, Bestellnummer 131900
Preis Fr. 228.– inkl. MWSt.

Aktualität im Abonnement: Unser Aktualisierungs- und Ergänzungsdienst informiert Sie regelmässig über allfällige Änderungen und liefert nötige Ergänzungen (gegen separate Verrechnung). Von dieser exklusiven Dienstleistung profitieren Sie automatisch, es besteht keine Abnahmepflicht.

Meine Anschrift ❑ Geschäftsadresse ❑ Privatadresse

Firma: .....
Name/Vorname: .....
Strasse/Nr.: .....
PLZ/Ort: .....
Telefon: .....
Datum/Unterschrift: .....

Coupon sofort einsenden an: WEKA Verlag AG, Hermetschloostrasse 77, 8010 Zürich, Telefon 01-434 88 88

383201

langjährige Präsident Franz Signer konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr persönlich an der Versammlung teilnehmen. Aus demselben Grund musste er auch auf eine Wiederkandidatur als Präsident verzichten. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Vizepräsident Alfred Schär gewählt. Die übrigen Mitglieder wurden einstimmig im Amt bestätigt.
Franz Signer ist kurz darauf im Alter von 67 Jahren gestorben. Mit ihm verlieren die Zürcher Baugenossenschaften eine der letzten Persönlichkeiten, die gleichzeitig in Genossenschaft, Gewerkschaft und Politik überaus aktiv und mit grossem Erfolg gewirkt haben. So war Friedensrichter Franz Signer unter anderem Mitglied des Kantonsrates und des Bankrates der Zürcher Kantonalbank sowie Vizepräsident der SADA-Genossenschaft.

ABZ investiert 49 Mio. in Oerlikon

Die Zürcher ABZ hat an ihrer ordentlichen GV beschlossen, in Zürich-Oerlikon einen Neubau mit 126 Wohnungen nach den Plänen des Architekten Theo Hotz zu bauen. Die GV bewilligte den Baukredit von 49 Millionen Franken mit 137 zu 12 Stimmen.

Weitere Genossenschaften unter neuer Führung

Nach 20jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer der **Baugenossenschaft Hagenbrünneli** wurde Walter Scheifele vor sechs Jahren zu deren Präsident gewählt. Nach dem langjährigen und verdienstvollen Einsatz für die Hagenbrünneli trat er an der letzten Generalversammlung aus Altersgründen vom Amt zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Werner Berger, der bisherige Vizepräsident, gewählt.
Die **Wohngenossenschaft Kannenfeld Basel** wird nach Walther Grossenbacher neu von Rosmarie Gugger präsidiert.
Der neue Präsident der **Siedlungsbaugenossenschaft Kloten** heisst Thomas Walder. Der bisherige Präsident Willy Sonderer bleibt im Vorstand und präsidiert die Baukommission, die ein Neubauprojekt realisieren wird.
Doris Schranz hat das Präsidium der **Wohnbaugenossenschaft Strassweid** in Mittelhäusern übernommen.
Die Heimgenossenschaft **Schweighof Zürich** wird neu von Viktor Graf präsidiert.
In der **Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Hof Gattikon** hat Werner Kunz das Präsidium an Walter Meile übergeben.
Nach dem Rücktritt von Walter Häcky wird die **Wohngenossenschaft Wiesengrund** in Basel nun von Thomas Aeberhard präsidiert.
Die Generalversammlung der **Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Küsnacht** wählte als Nachfolgerin von Anita Bäumli, die das Amt während 13 Jahren ausfüllte, Sylvia Pozzi zur neuen Präsidentin.

Nachrichten

Heinrich Metzger heisst der neue Präsident der **Baugenossenschaft Reppisch Birmensdorf**, der damit seinen Vorgänger Werner Rosenberger ablöst.
Die **Baugenossenschaft Rotach** wählte am 19. Juni Felix Zimmermann zum neuen Präsidenten, der damit Klaus Riesenmey ablöst. Sie stimmte ferner mit grossem Mehr der Schaffung einer Depositenkasse zu und lehnte ebenso deutlich die Einführung von Unterbelegungsbeiträgen ab.
Nach dem Rücktritt von Arthur Honegger wird die **Genossenschaft Alterssiedlung** in **Rüti**/ZH von Max Egli-König präsidiert.
In Horgen übergab Erich Stöckli nach 5jähriger Amtszeit den Vorsitz der **Genossenschaft Wohnsinn** an Mike Weibel.

Gratulation zum 25.

Gleich drei Unternehmungen, die im gemeinnützigen Wohnungsbau wichtige Pionierleistungen vollbracht haben, feiern dieses Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum: Die Logis Suisse SA, Wohnbaugesellschaft gesamtschweizerischer Organisationen, die Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft Basel und die Genossenschaft für Alterswohnungen Baar. An der Generalversammlung der **Logis Suisse AG** in Zürich traten der Präsident, Fritz Leuenberger, Hauptdirektor der Coop Bank, und Nationalrat Rolf Engler aus dem Verwaltungsrat zurück. Neu gewählt wurden Dr. iur. Philip Funk, Rodolfo Keller und Roger Rossier. Alle drei sind mit der Struktur und den Problemen der Logis Suisse vertraut, da sie bereits im Verwaltungsrat von Tochtergesellschaften sitzen. Philip Funk wird das Präsidium übernehmen. Im Geschäftsbericht wird das Jahr 1997 als schwieriges Jahr bezeichnet. Die Rechnung, die mit einem Verlust von Fr. 12000.– schloss, wurde genehmigt. Eine Dividende wird nicht ausbezahlt.
Bei der **Genossenschaft für Alterswohnungen Baar** ist Dr. Peter Iselin zurückgetreten, der die Genossenschaft seit ihrer Gründung geleitet hatte. Eine kleine Festschrift mit dem Motto «Alterswohnungen – ein Beitrag zur Lebensqualität» stellt das Erreichte dar. Nachfolger von Peter Iselin ist German Schnyder.
In einer bemerkenswerten Broschüre zum Thema «Wohnsiedlungen und Mietermodelle, Erlebnisse und Erfahrungen» halten Bewohnerinnen und Bewohner der «**Wohnstadt**» sowie deren Leiter Hans Rudolf Schulz und Jörg Hübschle Rückblick und Ausblick.

Walter Albrecht aus der HBG zurückgetreten

Aus dem Vorstand der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften HBG ist deren ehemaliger Geschäftsführer, alt ZK-Direktor Walter Albrecht, zurückgetreten. Für ihn wurde nun Willy Wegmann, Mitglied der ZKB-Direktion, in den Vorstand gewählt. Er betreut als Geschäftsführer zusammen mit Agnes Auer die HBG: Die HBG blickte an ihrer Generalversammlung auf ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Der Bedarf an Bürgschaften für nachrangige Hypotheken steigt. Es gab sechs neue Verbürgungen mit einem Gesamtbetrag von 8,73 Mio. Fr. Der bisherige Vorstand unter dem Präsidium von Guido Brianti, Basel, wurde im Amt bestätigt.

SVW-Sektionen

Gut besuchte Winterthurer GV

Das Thema «Mietzinsaufschlag bei Erneuerungsarbeiten» vermag die Baugenossenschaften in Winterthur zu mobilisieren. Fast 50 Vorstandsmitglieder erschienen zur diesjährigen Generalversammlung der Sektion Winterthur SVW, die durch ein Referat mit dem genannten Titel eröffnet wurde. In gewohnt anschaulicher und kompetenter Weise zeigte Carl Mangold von der Visura Treuhand, was unter richtigen und richtig durchgeführten Mietzinsaufschlägen zu verstehen ist. In seinem Jahresbericht konn-

te Sektionspräsident Ernst Bühler verzeichnen, dass trotz Immobilienkrise von den Mitgliedern innert Jahresfrist 88 Wohnungen gebaut bzw. gekauft worden sind.

Rekordverdächtig

In rekordverdächtig kurzer Zeit führte die Präsidentin der Sektion Innerschweiz, Edith Gasser, durch die diesjährige Generalversammlung. Die gut vorbereiteten Geschäfte gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Der Vorstand wurde gesamthaft für eine weitere Amtszeit bestätigt.
Anschliessend an die statutarischen Geschäfte wurden die Anwesenden über die Möglichkeiten des Einsatzes des Internet für Baugenossenschaften informiert. Das Angebot des Verbandes für Genossenschaftsporträts stiess auf viel Interesse.

Siedlungsbesichtigung in Uster

Die Sektion Zürich hat wieder eine interessante Besichtigungstour zusammengestellt. Diesmal geht es um den genossenschaftlichen Wohnungsbau der 90er Jahre in der Stadt Uster. Auf der Tour werden jedoch auch zwei wichtige früher realisierte genossenschaftliche Siedlungen kurz vorgestellt: der Herracher der EIWOG und das Isebähnli der WOGENO Zürich.
Die Genossenschaft SÖK, Siedlung Huckmatt, erstellte 15 Wohneinheiten im Eigentum zu günstigen Konditionen. Einige ökologische Ideen wie Regenwassernutzung und Holzspältenheizung konnten umgesetzt werden (Bezug Frühjahr 1998). Am Talweg realisierten die drei Genossenschaften FOCUS, UNIK und WOGENO 39 Eigentums- und Mietwohnungen mit unterschiedlichen Zielsetzungen (Bezug 1995–1997). Das Projekt «Im Werk» (Rännenfeld) mit seinen 77 Wohnungen in Bahnhofsnähe wird durch die WOGENO zusammen mit der WSGU auf Baurechtsland der Stadt Uster erstellt. Den Architekturwettbewerb dieser Bauten gewann das Büro Kuhn-Fischer. Es handelt sich um subventionierten Wohnungsbau des Kantons Zürich (Bezug ab August 1998).
Die Besichtigung mit anschliessendem Apéro findet am Nachmittag des kommenden 18. September statt (Beginn 13.15 Uhr am Bahnhofplatz in Uster). Anmeldungen nimmt die Sektion Zürich über Tel./Fax-Nr. 462 06 33 entgegen. Mitglieder der Sektion Zürich erhalten das Anmeldeformular in der Kalenderwoche 35.

Kaleidoskop

Professor Alexander Henz nahm Abschied von der ETHZ

Mit einer Vorlesung über «Gute Architektur, wen interessiert das?» hat sich Alexander Henz als Professor für Architektur an der ETH Zürich verabschiedet. Als unermüdlicher Förderer der Praxis, Lehre und Forschung zum Thema Wohnen gewann «Xander» Henz hohes Ansehen weit über sein Fach hinaus. So half er unter anderem entscheidend mit, die Architektur- und Planungsfirma Metron sowie das Wohnforum an der ETH zu begründen. Alle, die ihn kennen, sind sicher, dass Alexander Henz jetzt nicht die Hände in den Schoss legen wird und warten auf seine nächsten Taten.

Nachrichten

Kurz notiert

EGW mit neuer Anleihe

Die Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger plant, im kommenden Herbst eine neue Anleihe herauszugeben. Zurzeit ist davon auszugehen, dass der Zinssatz unter Berücksichtigung aller Kosten bei 3½ bis 4 Prozent liegen wird. Die Laufzeit einer Anleihe ist grundsätzlich fest und beträgt 8 bis 10 Jahre (ohne direkte Amortisation). Genossenschaften, die vor Neubau- oder Renovationsprojekten stehen, oder die die Anleihensquote zur Ablösung einer bestehenden Bankhypothek einsetzen möchten, sind eingeladen, sich so rasch wie möglich mit dem Sekretariat der EGW in Verbindung zu setzen (Adresse: Leberngasse 9, Postfach, 4603 Olten, Tel. 062/206 06 16).

AGENDA

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschrieb	Kontakt	Auskunft
27.8.98	9.15–16.30 Uhr	Zürich Hotel Glockenhof	**Kurs: Genossenschaft – Mietrecht – WEG-Mieten** Organisiert durch den SVW und MR/Seminare und Kurse zum Mietrecht. Kosten: Fr. 270.– (inkl. Mittagessen)	SVW Geschäftsstelle Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	01/362 42 40
8.9.98	14.00–17.00 Uhr	Zürich Hotel Krone Unterstrass	**Kurs: Geldanlagen (Instrumente & Beratung)** Die Kosten für Mitglieder belaufen sich auf Fr. 150.– (inkl. Pausengetränk)	SVW Geschäftsstelle Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	01/362 42 40
10.9.98	19.00–20.30 Uhr	St. Gallen Hotel Des Artistes	**Kurs: Die Organisation der Baugenossenschaften** Kosten: Fr. 15.– (ohne Verpflegung)	SVW Geschäftsstelle Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	01/362 42 40
10.–14.9.98	9.00–18.00 Uhr	Allmend Luzern	**Ausstellung: Altbau – Modernisierung** An der Sonderschau «Erdgas» wird der Energieträger Erdgas und seine Anwendungen vorgestellt, Eintrittspreis: Fr. 12.–	ZT Fachmessen AG Postfach 56 5413 Birmenstorf	056/225 23 83
18.9.98	13.15–16.30 Uhr	Uster	**Siedlungsbesichtigung**	SVW Sektion Zürich Balz Fitze	01/462 06 33
24.9.98	19.00–20.30 Uhr	Thun Hotel Freienhof	**Kurs: Die Organisation der Baugenossenschaften** Kosten: Fr. 15.– (ohne Verpflegung)	SVW Geschäftsstelle Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	01/362 42 40
22. und 30.10.98		Bern	**Kurzlehrgang: Bauökologische Beratung** Sie lernen die wichtigsten bauökologischen Zusammenhänge im Bauablauf kennen und erfahren, in welcher Bauphase Sie Einfluss nehmen können.	Bildungsstelle WWF Bollwerk 35 3011 Bern	031/312 12 62